



Ergebnisse und Verabredungen von „Jugend fragt nach“ 2017

Im Rahmen verschiedener Workshops und offener Themendiskussionen haben Jugendliche bei „Jugend fragt nach“ 2017 verschiedene Wünsche und Forderungen für ein jugendgerechteres Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt. Unterstützt von hauptamtlichen Moderator_innen haben sie diese Ideen mit Abgeordneten des Landtages M-V diskutiert. Dabei mussten die Wünsche und Forderungen fünf Hürden in Form von Fragen nehmen. In einem zweiten Schritt konnten die Jugendlichen und Abgeordneten gemeinsam konkrete Verabredungen und Umsetzungsideen zu diesen Themen erarbeiten.

Die Hürden/ Fragen lauteten:

1. Ist diese Idee gut für Jugendliche?
2. Ist die Umsetzung rechtlich erlaubt?
3. Finden wir für diese Idee ausreichend Verbündete/ Unterstützer?
4. Betrifft diese Idee die Landespolitik?
5. Kann diese Idee finanziert werden?



Ideen und Forderungen der Jugendlichen, bei denen Jugendliche und Abgeordnete sich nicht bei jeder dieser fünf Fragen auf ein „Ja.“ einigen konnten, wurden bei der gemeinsamen Suche nach Umsetzungsmöglichkeiten nicht berücksichtigt.



Workshop: Jugendbeteiligung und kreativer Protest

Leitung: Susi und Marlene (BUNDjugend)

Forderungen:

- Barrierefreiheit im ÖPNV
- Wahl ab 16
- mehr Geld für Schulen

Wünsche/ Ideen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Wahl ab 16	Landtag	Landesweite Befragung zum Wahlalter	Ende 2017	Alle MVler_innen ab 16 Jahren werden per Post befragt	Nicht bindend, kein Mindestmaß an Rücklauf
	Verbände, junge Organisationen, Politik, LJR, LSR	Volksinitiative (15.000 Unterschriften Einwohnern in MV ab 18 J.) → Entscheidung im Landtag Unterschriftenlisten einreichen, z.B. in Schule	Nächster Hauptausschuss LJR (Sept. 2017)	Listen, Partner finden, U18, Kreisschülerräte + Landesschülerrat gewinnen	Dran bleiben! → „Jugend im Landtag“/ „Jugend fragt nach“
Barrierefreier ÖPNV	Verkehrsministerium (bei der Bahn: Bund)	Barrierefreiheit im ÖPNV umsetzen	Behindertenrechtskonvention muss bis 2021 umgesetzt sein; anfangen!	<u>mit</u> Betroffenen sprechen (Mitbestimmungspflicht)	Immer weiterdenken (z.B. Blinden- und Gehörlosenleitsystem)



Ergebnisse/ Verabredungen

Jugend fragt nach 2017 & 2. Generationendialog MV

Mehr Geld für Schulen	Für Ausstattung der Schulen; zuständige (Schulträger) Grundschulen → Gemeinde Gymnasien → Landkreis Schulleitungen verhandeln mit Schulträgern	Ausstattung und Gebäude erneuern	immer	An Stadtvertretung und Kreistage herantreten; Druck machen über Schul- und Elternräte	mit der Schulleitung sprechen → moderne Ausstattung nutzen; Schulen sind konzeptpflichtig für neue Medien → Lehrer lernen Medien
------------------------------	---	----------------------------------	-------	--	---



Workshop: Europa der Jugend / Youth of Europe

Leitung: Gesine und Vakhtang, Stowarzyszenie POLITES (Stettin)

Forderungen:

- mehr Kulturaustauschveranstaltungen Deutschland – Polen
- mehr Schulausflüge zwischen MV und Polen
- EU-Workshops in der Schule
- „Jugend im Landtag“ auf europäische Jugendliche und Europapolitik erweitern

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
„Jugend im Landtag“ auf europäische Jugendliche und Europapolitik erweitern	2 Abgeordnete Kernteam JiL/ LJR	Besprechen im Sozialausschuss	nach „Jugend fragt nach“	schriftl. Beantragung im Sozialausschuss	ggf. zum Mecklenburgtag 2018
EU-Workshops in der Schule	1 Abgeordnete + 1 Vertreterin LJR	Planspiel Europa (ähnlich POLIS)	bis 31.03.2018	Planungsgespräch mit Testlauf	Einsatz zum Europatag bzw. zur Europawoche im Mai 2018
Mehr Schulausflüge zwischen MV und Polen	LJR	Mail an den Bildungsausschuss im Landtag mit dieser Forderung	as soon as possible		z.B. Museumsbesuche Stettin



Wünsche/ Ideen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Mehr Kulturaustausch- veranstaltungen Dtl.- Polen	LJR mit Kreisjugendringen	Anfragen an Landkreise, Überblick Kommunen	letztes Quartal 2017	Ist-Stand abfragen und Kooperation mit Akteuren	Der LJR hat bereits diese IST-Abfrage gemacht – siehe Anhang.

Workshop: Peaceful World – Peaceful MV

Leitung: Tobias Packhäuser, Ver.di Jugend Nord, Felix

Forderungen:

- Politische Willensbildung
- Interaktive Beteiligungslandkarte

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Politische Willensbildung	1 Abgeordneter fragt Frau Hesse (Bildungsministerin, SPD)...	... inwieweit dies schon im Lehrplan steht bzw. erweitert werden kann	zeitnah	Nachfrage	Rückmeldung/ Ergebnis bitte schriftlich an den LJR
Digitale interaktive Beteiligungs- landkarte	LJR + Land (in Vertretung: 2 Abgeordnete)	externe Website mit interaktiver Beteiligungslandkarte	Beginn: Ende 2017; Erstellungsphase: ca. 1 Jahr	Projektfinanzierung (fragt Fr. Bretschneider an)	Bewerben des Projekts ist sehr wichtig für den Erfolg!



Wünsche/ Ideen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Politische Willensbildung	LJR + Schulen, Parteien (vertretend: Fr. Bretschneider (SPD), Frau von Allwörden (CDU))	U18-Wahl/ Juniorwahl; attraktive Angebote zur politischen Willensbildung verstärkt anbieten	immer	Seid kreativ! ☺	



Weitere Themen der Jugendlichen:

Schule und Medien

Leitung: Antje Kaiser (Mitarbeiterin beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit),
Nadine Berlenbach (Landesjugendring MV)

Forderung:

- Alle Schulformen werden gleichberechtigt mit geschultem Personal und Technik ausgestattet

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Alle Schulformen werden gleichberechtigt mit geschultem Personal und Technik ausgestattet.	1 Schülerin	...wirbt als Schülervereinerin an ihrer Schule für eine Gemeinschaft aus Schüler_innen und Lehrer_innen für diese Forderungen	Herbst	persönlicher Kontakt	
	Vertreterin vom Datenschutz + Vertreterin vom LJR	... setzen sich bzgl. dieser Forderung mit dem Landesschülerrat (LSR) in Verbindung, um eine Umfrage zu starten	Herbst	persönlicher Kontakt	



Gender und Sex

Forderung:

- gleichwertige (diskriminierungsfreie) Berücksichtigung aller Lebensstile/ -modelle im pädagogischen Alltag ab der Kita

Verabredungen:

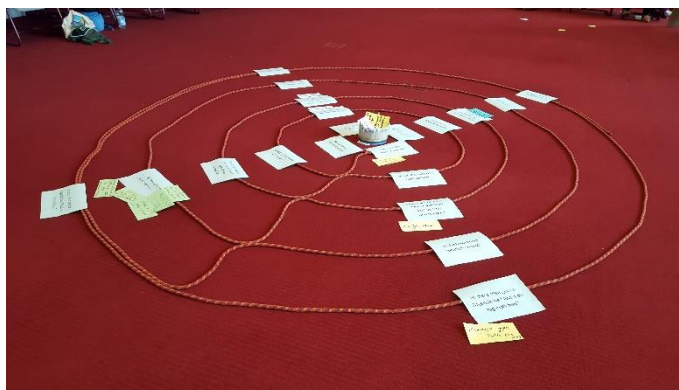
Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
gleichwertige (diskriminierungsfreie) Berücksichtigung aller Lebensstile im pädagogischen Alltag ab der Kita	Jugendl. wenden sich an Fr. Drese (Sozialministerin, SPD)...	... und machen mit ihr einen Gesprächstermin.	Sommer	Brief/ Mail (verantwortlich: Franzi)	
	2 Jugendliche sprechen Kitas + Vereine an, um dort Eltern für das Thema zu sensibilisieren (z.B. Methoden, Formate, kindgerechte Literatur zum Thema, Familien vorstellen).	Herbst	Testanfragen an (Konsultations-)Kitas → wie ist die Einstellung der Leitung/ des Teams zu dem Thema offen das Thema in Elternabende/ -vertretungen einzubringen → Unterstützung von Trägern?	Konsultationskitas sind spezialisiert auf Elternabende → Pilotprojekt



Forderungen, die nicht durch alle fünf Hürden (Prüffragen) gekommen sind:

- 13 Jahre Abitur (keine ausreichend Verbündete, da bereits zu häufige Wechsel G8/G9 waren)
- Kampagne gegen rechts (Der Landtag setzt auf Projekte für Demokratie und Toleranz, nicht auf Projekte gegen etwas.)
- kostenloser und flächendeckender ÖPNV für Jugendliche (nicht finanzierbar)
- kostenlose Schülerbeförderung (zuständig ist nicht die Landespolitik)
- mehr Studien- und Berufsorientierung an Schule (keine ausreichend Verbündete)
- mehr Geld in MV für außerschulische Jugendaustauschprojekte (rechtliche Hürden aufgrund nicht kompatibler Fördertöpfe)
- Mobilitätstickets für Schüler_innen und Student_innen (rechtlich nicht umsetzbar)
- freies WLAN für alle (rechtlich nicht umsetzbar)
- Schulschluss 14:30 Uhr für mehr Zeit für Jugendverbände (rechtlich nicht umsetzbar)
- weniger Unterstützung für Firmen, die Waffen produzieren, mehr Unterstützung für Menschen (rechtlich nicht umsetzbar)

9





Ergebnisse und Verabredungen des 2. Generationendialogs MV

Beim zweiten Generationendialog MV brachten Jugendliche ihre Forderungen und Ideen von „Jugend fragt nach“ 2017 mit und Senioren ihre Themen vom Altenparlament 2016. Zusammen wurde nach Überschneidungen bei den Themen gesucht. Unter neuen gemeinsamen Überschriften, wählten Jugendliche und Senioren Themen aus und tauschten sich dazu aus. Am Nachmittag diskutierten sie ihre Ideen und Probleme mit Abgeordneten des Landtages MV.

10

Thema: Gesundheit

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Projekttag an Schulen zur Prävention von psychischen Erkrankungen	1 Vertreterin des Altenparlaments	spricht mit Landesfachausschuss Schulsozialarbeit	Bis 21. 07. 2017	über Mitglieder des Fachausschusses	Themen sind u.a. Depressionen, Burn Out
Auswertung Generationendialog	1 Vertreterin des Altenparlaments	Moderationskreis Mehrgenerationenhäuser MV	09/ 2017	vorstellen der Ergebnisse	



Thema: Was ist Generationengerechtigkeit?

Ergebnisse:

- Seniorenthemen sind Jugendthemen!
- Gegenseitige Achtung ist die Grundlage für Generationengerechtigkeit!

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Anhörung von Jugendlichen im Sozialausschuss	1 Abgeordnete	Antrag in den Sozialausschuss einbringen, dass es für die Anhörungen Freistellungen für die Jugendlichen gibt und im Ausschuss eine jugendfreundliche Sprache benutzt wird	zeitnah	Antrag formulieren und einbringen	

11

Wünsche/ Ideen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Kaminabende auf Regionalebene	Landesjugendring/ Kreisjugendringe + Landtagsfraktionen der Parteien	organisieren mit Jugendlichen und Senioren Kaminabende zu aktuellen Themen	immer wieder	gemeinsam	Kaminabende – Veranstaltungen in einem lockeren Rahmen mit Abgeordneten, Senioren und Jugendlichen zum freien Austausch zu einem aktuellen Thema



Thema: Zusammenleben fördern

Ergebnisse:

- Telefonzentralen in ländlichen Regionen fördern (Telefonzentralen für Personen, die Unterstützung/ Hilfe (u.a. beim Einkauf) benötigen; Organisation freiwilliger Hilfe vor Ort)
- Kooperationsprojekte „Aufklärung im Kindergarten“

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Förderung von Jugend-/ Seniorenprojekten, u.a. durch kostenlose Räumlichkeiten	1 Abgeordneter	fragt nach Förderprogrammen für Begegnungsstätten in ländlichen Regionen und meldet die Ergebnisse an den LJR + den Landesseniorenrat zurück	zeitnah	Nachfrage	
Partnerschaften zwischen Kitas und Seniorenheimen fördern	1 Schülerin	Anleiern eines Pilotprojekts einer solchen Partnerschaft in Goldberg (nach Beispiel Güstrow)	so bald wie möglich	Träger ansprechen	Der Erfolg ist abhängig von der Bereitschaft der Akteure vor Ort.

Wünsche/ Ideen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
„Jugend fragt nach“- Modell für alle in MV – „MV fragt nach“	Landtag, LJR, Altenparlament 1 Vertreterin des Altenparlaments	Monika lädt Jugendliche zum Altenparlament 2018 ein. → gemeinsames Erstellen eines Konzeptes + gemeinsame Organisation	2018	schriftliche Einladung der Jugendlichen über den LJR	



Thema: Daseinsvorsorge im ländlichen Raum/ (digitale) Mobilität

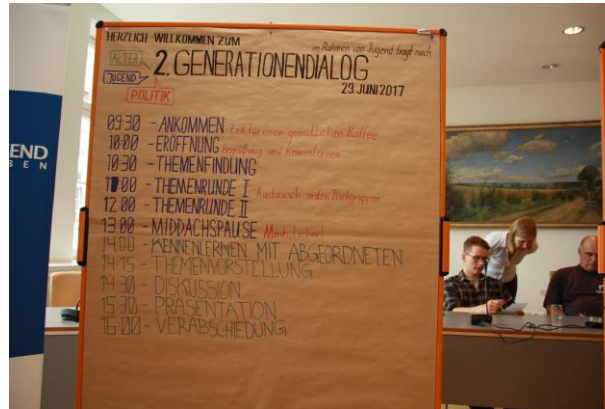
Wünsche/ Ideen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
ÖPNV, WLAN, Radwege	Senioren (Seniorenbeiräte), Kreisjugendringe, Landesjugendring, Kommunalpolitiker_innen, Verwaltung	Austauschformate auf Kreisebene, z.B. Jugend im Kreis	jährlich	Dialogveranstaltung für Forderungen und Probleme, Konferenzen	

Thema: Beteiligung

Verabredungen:

Thema	Wer ...	macht was ...	wann ...	wie?	!
Entrümpelung der Lehrpläne für Sozialkunde	1 Abgeordneter	... spricht mit Frau Hesse (Bildungsministerin, SPD).	Juli 2017	persönlich	Im Sozialkundeunterricht muss mehr Platz für politische Bildung sein.
Mehr politische Bildung	1 Abgeordneter + 1 Schülerin	Lorenz Caffier kommt zur IGS Stralsund und gestaltet dort eine Sozialkundestunde. Antonia lädt den Bürgermeister dazu ein.	Herbst 2017	persönlich	
Entrümpelung der Lehrpläne, Freistellungen für außerschulische Projekte vereinfachen	Kreisschülerrat VR/ 1 Schülerin	Termin mit Frau Hesse	bald	Anruf/ Mail/ Brief	



Weitere Informationen unter:
www.jil.ljrmv.de